

IMS-Seminar in Traunstein vom 26. bis 28. Oktober 2018 „Kinästhetisch-kontrolliertes Sprechen und anstrengungsfreies Stottern“

Zwölf Männer und Frauen trafen sich vom 26. bis 28. Oktober 2018 in Traunstein, um auf dem Seminar „Kinästhetisch-kontrolliertes Sprechen und anstrengungsfreies Stottern“ ein Wochenende lang intensiv an ihrem Stottern zu arbeiten.

Unser Referent Hartmut Zückner ist Lehrlogopäde und Therapeut mit langjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet des Stotterns. Er hat die Therapiemethode „Intensiv-Modifikation Stottern (IMS)“ mitentwickelt, welche sich an die Van-Riper-Methode anlehnt.

Zu Beginn des Seminars berichtete Hartmut über die wichtigsten Erkenntnisse aus der Forschung zum Thema Stottern. Diese Informationen waren nicht nur interessant, sondern auch hilfreich für die Übungen und eingesetzten Techniken, die wir an dem Wochenende erarbeiteten.

Am Samstag übten wir zunächst das Pseudostottern – ein absichtliches, imitiertes Stottern, und das Nettostottern – das eigene Stottern ohne Sekundärsymptomatik, ohne Anstrengung - das sogenannte anstrengungsfreie Stottern.

Schließlich frischten wir auch die klassischen Van-Riper-Modifikationstechniken Prolongation und Pull-out in Übungen auf.

Am Sonntagvormittag erarbeiteten wir das kinästhetisch-kontrollierte Sprechen (KKS). Dies ist ein Verfahren, das Charles Van Riper entwickelt hat, um durch ein verändertes Sprechmuster die Stotterhäufigkeit zu reduzieren. Die Bewegungen im Mund- und Kieferbereich werden bei dieser Sprechweise besonders wahrgenommen (taktil-kinästhetische Wahrnehmung).

Bei Hartmut Zückner spürt man, dass er aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen und dadurch individuell auf die einzelnen Seminarteilnehmer eingehen kann. So war dieses Wochenende für jeden von uns Zwölfen sehr hilfreich und jeder konnte Anregungen und Impulse für seinen „Stotter-Alltag“ mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön, lieber Hartmut, dass Du diese Seminare für die Selbsthilfe anbietest.

Ein Dankeschön gilt auch Thomas Huber, der als Leiter der SHG Traunstein Jahr für Jahr Seminare mit erstklassigen Referenten in dieser Region organisiert. Das Gästehaus St. Rupert in Traunstein als Seminarort bot beste Bedingungen.

Die Teilnehmer und Referenten kommen gerne (wieder) und genießen die oberbayerische Gastfreundschaft.

Seminarbericht von Sylvia Nobis

